

Protokoll – ÖH Sitzung vom 29. Juni 2016

Anwesende:

MandatarInnen der Hochschulvertretung:			
Ulrich Strand (V)		Manuel Tiefengraber	
Caterina Hannes (1.S) -> StS		Eva Vrzak	
Sarina Maria Höfler (2.S)		Julia Reininger	
Maximilian Wießner		Valentina Schich	
Victoria Cerny -> JH			
SachbearbeiterInnen:			
Sophie Neurath		Michaela Pfeiler	
Julia Hronek		Martina Falar	
		Stephanie Springer	

TOP 01 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Strand stellt die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Hochschulvertretung stimmt der Tagesordnung wie vorgelegt mit zeitlichen Änderungen zu.
Abstimmung: 7:0

TOP 03 Genehmigung des Protokolls der ersten Sitzung

Das Protokoll der ersten Sitzung der Hochschulvertretung vom 17. Juni 2016 wird angenommen.

Beschluss: Die Hochschulvertretung stimmt dem Protokoll zu.
Abstimmung: 7:0

TOP 04 Bericht Vorsitz

- TOP 4.1 **Vorstellung der Projekte für das Studienjahr 16/17 durch den Vorsitz**
- TOP 4.2 **Diskussion**
- TOP 4.3 **Mailadressen neu**

Folgende Projekte werden vom Vorsitz durch Herrn Strand vorgestellt. Bei jedem Vorschlag diskutieren und besprechen die Anwesenden die diversen Ideen.

- × Entwicklung eines Infohefts für Studierende nach dem Vorbild der KPH Wien, PH Krems
- × E – Bikes für Studierende zur Vermietung zur Verfügung stellen 8Strecke PH – Bahnhof)

- × Die Wichtigkeit der Lehrveranstaltungsevaluierungen soll durch die Anwesenden mehr an die Studierenden getragen werden. Auch Verbesserungsvorschläge sind erwünscht
 - × Die Idee eines Flüchtlingsprojekts in Kooperation mit Frau Neurath und deren Mann sowie Herrn Wießner
 - × Goodie Bags für die neuen Studierenden besorgen
 - × Das Projekt „Kaffee trinken bis zum Umfallen“ läuft mit den Jetons gut und auch mit der Verteilung besser
 - × Die Finanzierung von Montessori Paketen wird angesprochen -> in Kooperation mit den Praxisschulen, damit Studierende die Möglichkeit haben, mehr kennenzulernen
 - × Kinderbetreuung für Mütter mit Kindern an der PH: Vorschlag den NABE Raum hierfür zu verwenden, bis das Gebäude abgerissen wird. Der Vorschlag wird von den meisten Anwesenden ehe abgelehnt. Ein Gegenvorschlag wäre, den Raum für Kinder mit Kindern zu verwenden (Bastelwerkstatt, Spielraum,...)
 - × Vorschlag von Herrn Tiefengraber: Raum für diverse Materialien zur Verfügung stellen für die Studierenden. Würde mit dem oben genannten Vorschlag gut passen.
 - × Material für Module wie Bildnerische Erziehung, textiles und technisches Werken kaufen für die Studierenden und Lehrenden
 - × Obstkorb: öfter und im Selbstorganisationsraum darum kümmern. Der Vorschlag, den Obstkorb täglich zur Verfügung zu stellen wird von den Anwesenden angenommen
 - × Die Organisation von PCs und die Installierung der Software ist bereits erledigt
 - × Der Vorschlag einer PH/ÖH Zeitung wird gemacht: Beiträge von Studierenden und Lehrenden, 1x im Semester
 - × Schulbesuche an alternativen Schulen für Studierende ermöglichen und den Studierenden die Möglichkeit bieten, neue Konzepte kennenzulernen
 - × Pädagogische Persönlichkeiten einladen (z.B. Hüther) um einen Vortrag zu halten. Das soll nur für Studierende und Lehrende sein. Weiters wird über ein begrenztes Kontingent an Karten diskutiert
 - × Für Informationen der ÖH mehr Plakate drucken lassen und nicht mehr nur auf digitalem Wege mit den Studierenden kommunizieren
 - × Erstellen einer Plattform zur Hilfe für Eltern und Studierenden zwecks einer Nachhilfepersonenvermittlung
- Frau Schich betritt die Sitzung um 20:00
- × Erstellen einer Schulpraxisbroschüre für Studierende und Ausbildungslehrer angelehnt am Beispiel der KPH;
 - × Überlegungen, wie die Skripten an alle Studierenden – egal welches Semester – weitergegeben werden
 - × Mehr Sitzgelegenheiten schaffen und diese auch offener platzieren
 - × Skriptum für Flüchtlinge erstellen, in dem die PH kurz erklärt wird (Farsi, Russisch,...); Angebote für Flüchtlinge erstellen (Kurse, basteln,...)
 - × Bezüglich Sportwochen und/ oder Schikurs: für Studierende mit wenig finanziellen Mitteln unterstützen (SozRef?)
 - × Tablets für die Schulpraxis organisieren mit Kautions; ca 20 Tablets
 - × Software für die Computer an der PH: Transkriptionssoftware (ideal für Bachelorarbeiten); Einschulung in diese Software
 - × Abbrechen des Zeitungsabonnements?
 - × Email Verteiler mit allen Adressen nach Semester und Studiengang geordnet
 - × Prof. Wegscheider: Mail für alle Belange z.B.: bipol@ph-noe.ac.at

- × Räume mit diversen Materialien zur Verfügung stellen z.B.: Whiteboards zum Tafelschrift üben,....
- × Aufenthaltsraum für Studierende schaffen
- × Das vorgestellte Möbelprojekt findet bei den Anwesenden wenig Zustimmung
- Es wird eine Pause eingelegt (Dauer 20:40- 20:50)

TOP 5	<u>Bericht des Wirtschaftsreferats (Eva Vrzak)</u>
TOP 5.1	<u>Vorstellung Jahresvoranschlag</u>
TOP 5.2	<u>Diskussion</u>
TOP 5.3	<u>Beschluss Jahresvoranschlag</u>

Frau Vrzak stellt den Anwesenden den Jahresvoranschlag des vorhandenen Budgets vor. Dabei wird die unterschiedliche Verteilung des Geldes an die diversen Abteilungen erklärt und von Frau Vrzak begründet. Derzeit gibt es auch einen Polster von einem Viertel des Gesamtbudgets. Laufende Aufwandsentschädigungen werden für Herrn Strand und Frau Cerny ausbezahlt. (Strand: 490 €, Cerny: 300 € monatlich) Die Aufwandsentschädigungen der anderen Personen werden monatlich von Vorsitz und Wirtschaftsreferentin bestätigt und maximal nach dem JVA ausbezahlt.

Die Anwesenden sind damit einverstanden und beschließen die Budgetverteilung.

Beschluss: Der Jahresvoranschlag wird von den Anwesenden akzeptiert.
Abstimmung: 7:0

TOP 6	<u>TutorInnen und GruppensprecherInnen</u>
TOP 6.1	<u>Vorstellung durch Frau Hronek und Herrn Strand</u>
TOP 6.2	<u>Diskussion</u>
TOP 6.3	<u>Beschluss Benennungen der TutorInnen und GruppensprecherInnen</u>

Frau Hronek stellt den Anwesenden das Projekt der „TutorInnen“ vor und gibt Auskunft über das erste Meeting mit diesen. Vorschläge der Anwesenden werden in die Planung eingebracht und über den Sommer bearbeitet und umgesetzt.

Beschluss: Die TutorInnen und GruppensprecherInnen werden von den Anwesenden benannt und akzeptiert.
Abstimmung: 7:0

TOP 7	<u>Diskussion über notwendige Arbeiten über den Sommer</u>
TOP 7.1	<u>Aufgabenverteilung für den Sommer</u>

Herr Strand schlägt vor, dass sich die Hochschulvertretung im Sommer wieder treffen wird um das Schuljahr 16/17 bestens vorzubereiten und zu planen. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag zu.

TOP 8	<u>Diskussion</u>
--------------	--------------------------

Die geplante Diskussion der Tagesordnung wurden weitgehend besprochen und von Seiten der Anwesenden kam kein weiterer Einwand oder Thema zur Diskussion.

TOP 9 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Von Seiten der Anwesenden kommen keine Anträge. Es wird den Anwesenden durch Herrn Strand vermittelt, dass die Hochschulvertretung einen Anlaufstelle für die Studierenden darstellt.

TOP 10 Allfälliges

Im Namen der Hochschulvertretung wird kein zu besprechendes Thema genannt. Die Anwesenden zeigen, dass diese Sitzung sehr produktiv war.

Die Sitzung wird von Herrn Strand um 21:38 geschlossen.

Anbei:
Tagesordnung
Anwesenheitsliste



Ulrich Strand

Vorsitzender der Hochschulvertretung der Pädagogischen Hochschule NÖ

Victoria Cerny

Wirtschaftsreferentin der Hochschulvertretung der Pädagogischen Hochschule NÖ

Einladung zur zweiten ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich

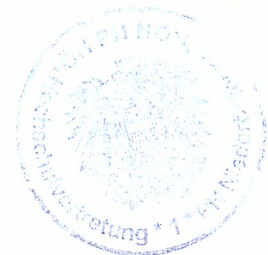
Datum: 29.6.2016, 19:10 - 22:00 Uhr

Ort: Lokal Die Villa, Wiener Neustädter Straße 97, 2540 Bad Vöslau

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
(Einteilung Protokollführung, Zeiteinteilung, Redeordnung)
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der ersten Sitzung
4. Bericht Vorsitz
 - 4.1. Vorstellung der Projekte für das Studienjahr 16/17 durch den Vorsitz (S.2.)
 - 4.2. Diskussion
 - 4.3. Mailadressen neu
5. Bericht des Wirtschaftsreferats (Eva Vrzak)
 - 5.1. Vorstellung Jahresvoranschlag
 - 5.2. Diskussion
 - 5.3. Beschluss Jahresvoranschlag
6. TutorInnen und GruppensprecherInnen
 - 6.1. Vorstellung durch Julia Hronek und Ulrich Strand
 - 6.2. Diskussion
 - 6.3. Beschluss Benennungen der TutorInnen und GruppensprecherInnen
7. Diskussion über notwendige Arbeiten über den Sommer
 - 7.1. Aufgabenaufteilung für den Sommer
8. Diskussion
9. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
10. Allfälliges

Baden bei Wien, am 22.06.2016



BUDGET 2016/17 - Hochschulvertretung der PH NÖ		
BUDGET		
1 Studienbeitragsverteilung	Einnahmen Gesamt	Ausgaben Gesamt
2 Beiträge: PH NÖ	95.000,00 €	
3		
4 1. Angestelltes Personal		
5 Gehaltskosten		
6 Weihnachtsgeld/Urlaubsgeld		
7 Lohnnebenkosten		
8 Abfertigungskosten		
9 Personalkostenreserve		
10 Freiwillige Sozialleistung		
11		
12 2. Referate und Arbeitsbereiche		
13		
14 2.1 Vorsitz		
15 Aufwandsentschädigung Vorsitzende/r		5.390,00 €
16 Aufwandsentschädigung 1. Stellvertreter/in		1.400,00 €
17 Werbeaufwand		1.000,00 €
18 Aufwandsentschädigung 2. Stellvertreter/in		1.400,00 €
19 Aufwandsentschädigung Sachbearbeiter/in		1.050,00 €
20 2.1 Summe Vorsitz		10.240,00 €
21		
22 2.2 Wirtschaftsreferat		
23 Aufwandsentschädigung Vorsitzende/r		3.300,00 €
24 Aufwandsentschädigung Stellvertreter/in		1.400,00 €
25 Sonstige Erträge	500,00 €	
26 KEST		100,00 €
27 Sonstige Gebühren und Abgaben		500,00 €
28 Instandhaltung, Reinigung, Reparaturen		700,00 €
29 Sitzungs-, Fahrt-, Transportkosten		2.000,00 €
30 Werkverträge, Honorare		5.000,00 €
31 Büromaterial, Fachliteratur		1.500,00 €
32 Kopien und Druckkosten		3.150,00 €
33 Telefonkosten		1.200,00 €
34 Sonstiger Verwaltungsaufwand		500,00 €
35 Bilanzstellung und Prüfung		1.000,00 €
36 Rechts- und Beratungsaufwand		1.000,00 €
37 Kontoführungsspesen		200,00 €
38 Sozialfond		1.500,00 €
39 2.2 Summe Wirtschaftsreferat	500,00 €	23.050,00 €
40		
41 2.3 Bildungspolitische Referat		
42 Summe Aufwandsentschädigung		1.260,00 €
43 Projekte		1.000,00 €
44 2.3 Summe bildungspolitische Referat		2.260,00 €
45		
46 2.4 Sozialreferat		
47 Aufwandsentschädigung Vorsitzende/r		1.260,00 €
48 Aufwandsentschädigung Stellvertreter/in		1.120,00 €
49 Sozialprojekte		3.000,00 €
50 2.4 Summe Sozialreferat		5.380,00 €
51		
52 3. Sachbearbeiter/innen		
53 Aufwandsentschädigung Sachbearbeiter/in 1		1.050,00 €
54 Aufwandsentschädigung Sachbearbeiter/in 2		1.050,00 €
55 TutorInnensystem		1.500,00 €
56 3. Summe Sachbearbeiter/innen		3.600,00 €
57		
58 4. Projekte, Unterstützungen		
59 Winterfest		3.000,00 €
60 Sommerfest		6.000,00 €
61 Mensakarten		2.800,00 €
62 Exkursionen		2.000,00 €
63 Obsttag		1.400,00 €
64 Kaffee		2.800,00 €
65 Sonstige Projekte		5.000,00 €
66 4. Summe Projekte, Unterstützungen		23.000,00 €
67		
68 SUMME	95.500,00 €	67.530,00 €

69		
70		
71 Budgetübersicht		
72 Titel	Einnahmen Gesamt	Ausgaben Gesamt
73 Studienbeiträge	95.000,00 €	
74 2.1 Summe Vorsitz		10.240,00 €
75 2.2 Summe Wirtschaftsreferat	500,00 €	23.050,00 €
76 2.3 Summe bildungspolitische Referat		2.260,00 €
77 2.4 Summe Sozialreferat		5.380,00 €
78 3. Summe Sachbearbeiter/innen		3.600,00 €
79 4. Projekte, Unterstützungen		23.000,00 €
80 SUMME	95.500,00 €	67.530,00 €

81				
82				
83 Aufwandsentschädigungen				
84 Aufwandsentschädigungen PH NÖ 2016/17	Anzahl der Personen	Summe AE pro Monat	Summe AE pro Jahr	Jahresauszahlungen
85 2.1 Vorsitz	4	1.040,00 €	9.240,00 €	
86 Vorsitzender		490,00 €	5.390,00 €	11
87 1. Stellvertreterin		200,00 €	1.400,00 €	7
88 2. Stellvertreterin		200,00 €	1.400,00 €	7
89 Sachbearbeiterin		150,00 €	1.050,00 €	7
90 2.2 Wirtschaftsreferat	2	500,00 €	4.700,00 €	
91 Vorsitzende		300,00 €	3.300,00 €	11
92 Stellvertreterin		200,00 €	1.400,00 €	7
93 2.3 Bildungspolitische Referat	1	180,00 €	1.260,00 €	7
94 2.4 Sozialreferat	2	340,00 €	2.380,00 €	
95 Vorsitzender		180,00 €	1.260,00 €	7
96 Stellvertreterin		160,00 €	1.120,00 €	7
97 3. Sachbearbeiter/innen	2	300,00 €	2.100,00 €	7
98 SUMME	11	2.360,00 €	19.680,00 €	



[Handwritten signature in blue ink]